



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 04/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Mindener Tageblatt berichtete über den Schlüsselburger Info am 15. April Weil das MT nicht jeden Schlüsselburger Haushalt erreicht, wird der Artikel hier übernommen

Von Ulrich Westermann:

„Schlüsselburger Info“ heißt das Mitteilungsblatt, das seit September 1997 einmal im Monat herausgegeben wird. Verantwortlich ist Wolfgang Benner mit einem wechselnden Team. Unterstützt wird er von seiner Ehefrau Renate Brammeier. Alle Teammitglieder sind ehrenamtlich tätig. Das zwei- bis vierseitige Dorfblatt mit einer Auflage von 220 Exemplaren wird kostenlos an alle Schlüsselburger Haushalte verteilt. Zum Inhalt gehören Berichte über das Vereinsleben, Ereignisse und Veranstaltungen. Dazu kommen weitere Themen, die sich mit der Ortschaft im Norden der Stadt Petershagen beschäftigen.

„Eine wichtige Rolle spielen für uns die Vereinsnachrichten. Wir legen großen Wert darauf, diese Mitteilungen dann auch zu veröffentlichen“, bekräftigt Benner. Zudem erstellt er als Jahresrückblick eine Diaschau, die er den Einheimischen bei besonderen Anlässen präsentiert.

Das Infoblatt hat in dieser schwierigen Zeit auch mit der Corona-Krise zu kämpfen. Die Folge ist, dass die Ausgabe März/2020 nur eine Seite umfasst. Dazu das Redaktionsteam: „Weil das öffentliche Leben in Schlüsselburg derzeit auf Sparflamme läuft, gibt es deshalb kaum oder gar nichts zu berichten. Deshalb ist der Zeitpunkt der nächsten Ausgabe des Infoblattes ungewiss.“

In dem Artikel über die aktuelle Situation geht es um Absagen von Versammlungen und die Sporthalle, die seit dem 14. März für jeglichen sportlichen und gesellschaftlichen Betrieb geschlossen ist. Auch ein Klönnachmittag des Heimatpflegeteams in „Hamburgers Haus“ ist abgesagt worden. Das behördliche Verbot betrifft auch die Aktion „Saubere Landschaft“. Aufgrund des Infektionsschutzes verzichtet die Kirchengemeinde auf Gottesdienste und weitere Veranstaltungen.

Auch das Gemeindebüro ist geschlossen worden. Zudem weist das Redaktionsteam auf die Bedeutung der gegenseitigen Hilfe hin: „Eine aufmerksame Nachbarschaft im Bedarfsfall ist nun besonders notwendig.“

Die Idee zur „Schlüsselburger Info“ im Jahr 1997 hatte Jürgen Hannemann, der damals das Amt des Kulturgemeinschaftsvorsitzenden ausübte.

„Unser Plan sah zunächst vor, das Mitteilungsblatt neben unserer Tageszeitung in unregelmäßigen Abständen herauszugeben. Dann stellten wir aber fest, dass in Schlüsselburg immer etwas los ist, sodass wir uns für die Veröffentlichung Monat für Monat entschieden haben. Viele Jahre lang haben Erhard und Helga Giesecke die Ausgaben verteilt, danach folgten einige Schüler. Inzwischen hat Friedrich-Wilhelm Meyer diese Aufgabe übernommen“, betont Wolfgang Benner, der sich als unermüdlicher Chronist einen Namen gemacht hat und sich für den dörflichen Zusammenhalt einsetzt.



Foto: Ulrich Westermann

Der 76-Jährige erblickte in Breslau das Licht der Welt. Sein weiterer Lebensweg führte über Bayern nach Wuppertal. In Dortmund machte er eine Lehre als Fernmeldehandwerker. Der Besuch der höheren Fachschule für Sozialarbeit schloss sich an. In den Jahren 1970/71 besuchte Benner eine Fachhochschule für Heilpädagogik. Von 1969 bis 1980 war er in der Gotteshütte in Kleinenbre-

men tätig, bevor er 25 Jahre lang (bis 2005) in Schlüsselburg das Menzestift des Diakonischen Werkes bzw. der Diakonie Stiftung Salem leitete.

Von Anfang an ist er eng mit dem Vereinsleben in Schlüsselburg verbunden. Er gehörte dem Vorstand des landwirtschaftlichen Ortsvereins, der Jagdgenossenschaft, des Sportvereins und des Männergesangsvereins „Cäcilia“ an. Nach wie vor ist er Schriftführer in der Kulturgemeinschaft, die von Kerstin Gazso geleitet wird.

Die Schlüsselburger Informationsblätter füllen inzwischen vier Aktenordner. Zu den Gestaltungsmotiven des Titelblattes gehören die Burg und das Wappen. Die erste Ausgabe ist im September 1997 erschienen. Herausgeber waren damals Wolfgang Benner und Jürgen Hannemann. In den Texten geht es um den Tag des offenen Denkmals, das Schlüsselburger Erntefest, ein Kinderfest des Sportvereins, den traditionellen Brandgedächtnisgottesdienst, einen Tag der Diakonie im Menzestift, die öffentliche Obstbaumversteigerung an einigen Schlüsselburger Straßen und „Hamburgers Haus“ (Hohe Straße 38).

Vielfältig waren die Themen in den Mitteilungsblättern und in weiteren Archivalien in den folgenden Jahren.

Von 1997 bis 2002 waren Einzelheiten über die Oldtimerfreunde, den Posauenchor, den Medardimarkt, das Scheunenviertel, eine Schleppersternfahrt der Landwirte nach Schlüsselburg als Protest gegen die FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat), eine Bürgerversammlung im „Ratskeller“ zu den Themen „Bauflächen, Fahrradweg und Buswarte-häuschen“, Frühlingsfeste im Menzestift und einen Hilfsgüter-Transport nach Weißrussland zu erfahren. Erinnert wird auch an den Erhalt der Lindenallee, die Einweihung des neuen Feuerwehrgereäte-

Fortsetzung Seite 2

von Seite 1

hauses an der Hohen Straße, das traditionelle Erntefest, Baumpflanzaktionen, den Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und die Fertigstellung des Radweges nach Stolzenau bis zur Landesgrenze und darüber hinaus.

Zum Inhalt der Aktenordner drei und vier (Januar 2010 bis Jahrgang 23/März 2020) gehören unter anderem das Sommersingen im Scheunenviertel, Seniorenfeier, Konzerte in der Schlüsselburg und der Kirche, Stadtfeuerwehrtreffen, Hochwasserschutz und Sportlerehrung der Stadt Petershagen mit Jürgen Hanemann.

Eine weitere ehrenamtliche Tätigkeit von Wolfgang Benner ist es, die Homepage Schluesselburger.de zu betreiben. „Vorgesehen ist, dass Karsten Rummel in Kürze diese Aufgabe übernimmt“, betont der Schlüsselburger Chronist.

Eröffnungsfeier verschoben

Laut Mitteilung von Herrn Rolf Thiele an den Vorsitzenden des Scheunenvereins, Hartmut Precht, wird die für August geplante Windpark-Eröffnungsfeier verschoben.

Wegen der derzeitigen stark eingeschränkten Versammlungsfreiheit mit der Ungewissheit hinsichtlich des Zeitpunktes unbegrenzter öffentlicher Veranstaltungen soll am 13. Juni 2021 die Windpark Schlüsselburg-Eröffnungsfeier im Scheunenviertel stattfinden. Der Veranstalter weist schon jetzt darauf hin, dass dann die Windparkanlage Schlüsselburg schon mehr als ein Jahr Strom erzeugt und in das öffentliche Stromnetz eingespeist haben wird.

Es empfiehlt sich, diesen Termin zu einem besonderen Event zu merken.

Hinweis:

Aufgrund unterlassener Veranstaltungen in Schlüsselburg gibt es keine entsprechende Berichtserstattung. Deshalb ist das Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe unbestimmt.

Windkraftanlage Schlüsselburg in Betrieb

Im Frühjahr 2019 begann die Firma „Windpark Schlüsselburg GmbH & Co.KG mit Sitz in Bremen in Kooperation mit „Thiele-Consulting“ GmbH Co.KG in Rinteln mit der Einrichtung der Baustelle nördlich vom Schleusenkanal.

Diesem Start sind mehrere Jahre an Planungen und Genehmigungsverfahren vorausgegangen bis endlich alle erforderlichen behördlichen Erlaubnisse vorlagen.

Zunächst wurden für den Baustellenverkehr Schwerlastwege angelegt. Weil dieses Areal als Überschwemmungsgebiet der Weser gilt, mussten die Fundamente der vier Windkraftanlagen um jeweils zwei Meter erhöht werden. Nach und nach wurden die 135 Meter hohen Windanlagen mit Rotordurchmessern von jeweils 115 Metern erstellt.

Seit Februar speisen die ersten beiden Windkraftträder Strom in das Umspannwerk in Leese ein.

Insgesamt liefern nun alle vier Rotoren Strom für ca. 10.000 Dreipersonenhaushalte.



Die Firma Thiele-Consulting hatte Anfang des Jahres finanzielle Beteiligungen mit einem „Windparkbrief“ angeboten. Einwohner mit Hauptwohnsitz in Schlüsselburg, Müsleringen und Hibben können Spareinlagen mit einer jährlichen Verzinsung von 3% erhalten.

Und erfreulicherweise spenden die Flächenbesitzer des Windparks jedes Jahr der Kulturgemeinschaft Schlüsselburg einen Betrag in Höhe von 1000 € für die Unterstützung dorfgemeinschaftlicher Feste.



↑ Vollendet: Windpark Schlüsselburg

Diese Ausgabe wurde unterstützt von
Jagdgenossenschaft und
Rainer Oldvader Danke!

Spendenkonto für den „Info“ :
Kulturgemeinschaft Schlüsselburg
IBAN: DE62 49060127 5008657800
Danke für jede Spende – auch kleinere
Beträge helfen - !